

NDS Gebäudetechnikkonzepte und Energie, BBZ Zürich

- **Baugewerbliche Berufsschule des Kanton Zürich BBZ**
- **Weiterbildung für Haustechniker**
- **Dauer 2 Semester plus Konzeptarbeit 8 Wochen**
- **Eidg. Anerkanntes Diplom: Energieplaner/In HF-NDS**



Bildungslandschaft Haustechnik

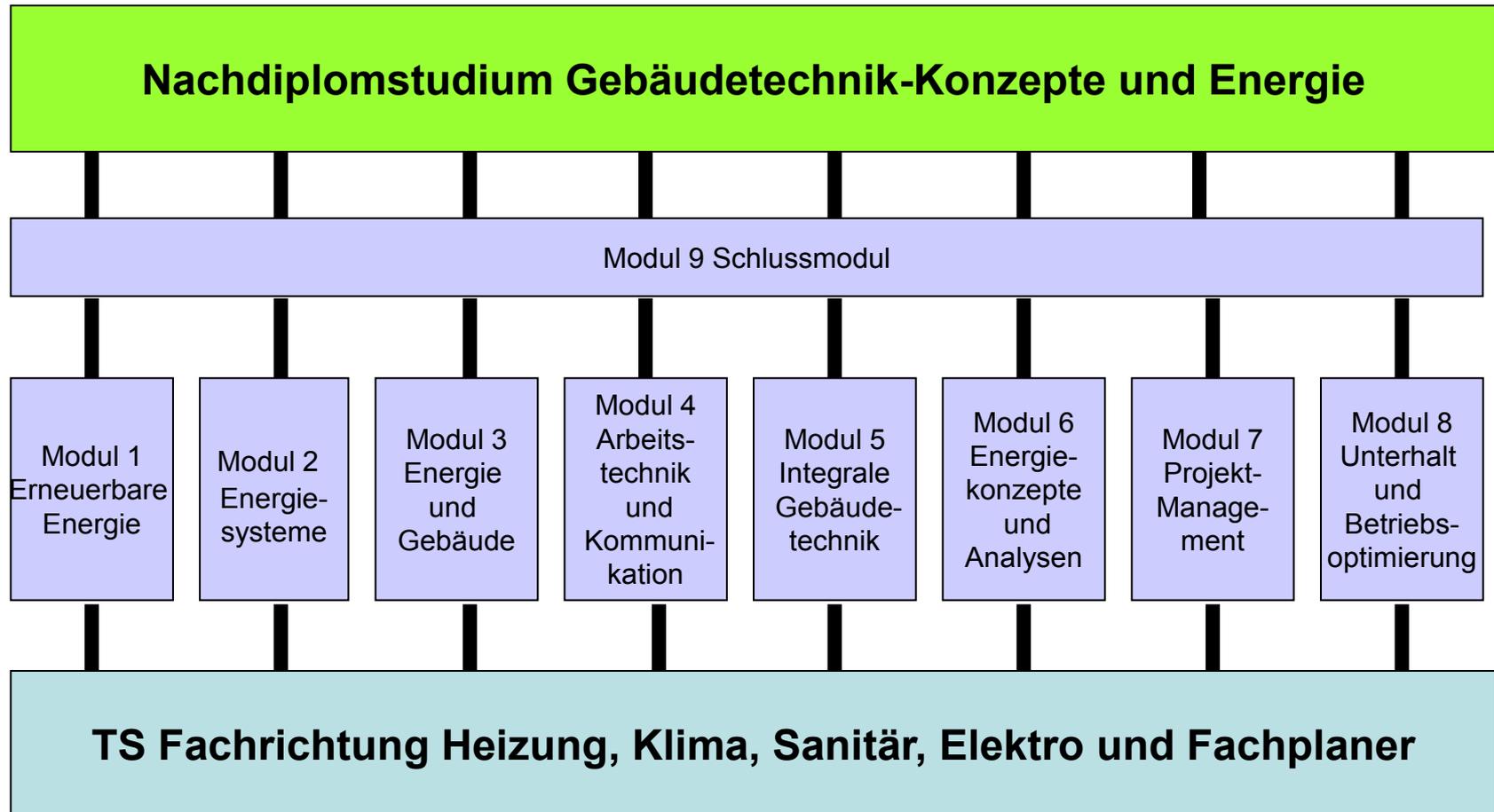


Ziele des NDS

Haustechniker sind fähig,

- Energieeffiziente Gebäudetechnik-Systeme fachgerecht einzusetzen
- Kunden von effizienten Systemen zu überzeugen
- Ideen professionell zu präsentieren
- Verkauftes Projekt speditiv abzuwickeln

Modulares Nachdiplomstudium Gebäudetechnikkonzepte und Energie



Ablauf

- Dauer 2 Semester plus Konzeptarbeit 8 Wochen
- Total 424 Lektionen: Vorlesungen, Vorträge, Anwendungen (Tools), auf Anlagen und Exkursionen
- Unterricht jeweils Mo- und Fr-Abend
- Diplom als Eidg. anerkannter Energieplaner HF-NDS

Modul 1 Erneuerbare Energie

Schwerpunkte Solarthermie, Fotovoltaik,
Biomassenutzung, Erdwärmennutzung

Konzeptarbeit

Resultat

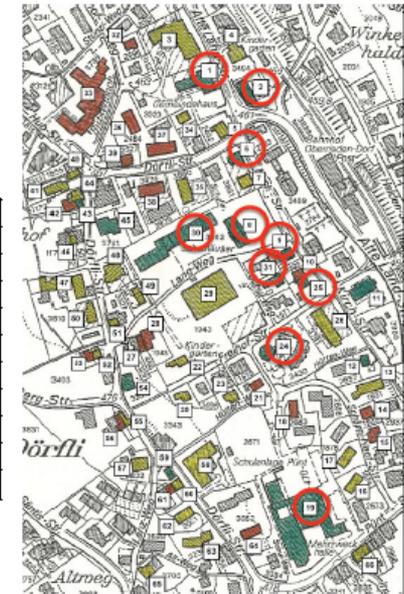
Aufgabenstellung

Machbarkeitsstudie für eine
Holz-Nahwärmeversorgung



WÄRMEVERBUND Ausbau Etappe 1

Nr. Plan	Bezeichnung
1	Gemeindehaus
2	Alte Landstr. 33
6	Kirchstr. 2, MFH
8	Altes Schulhaus
9	Kirchstr. 6, MFH
19	Püntstr. 8-14 /Schule, MZH
24	Freihofstr. 7 Wohnen/Gewerbe
25	Freihofstr. 2, MFH
30	Multifunktionaler Raum
31	Landweg 1A, EFH



3

Schlussmodul Energie und Gebäude- technikkonzept:

Bewertung umfasst alle Module

Beispiele:

- Konzeptvorschlag Kleintierklinik für Heizung/Lüftung/Kälte
- Abwärmenutzung Swisspor AG Steinhausen.
- Sanierung Heizung, Lüftung und Brauchwasserverteilung in der Schulanlage
- Konzept für ein energieautarkes Gebäude auf Naxos



ENERGIEKONZEPT GESTALTUNGSPLANAREAL
BLEICHIWIES / LINDENHOF IN WALD ZH

Student / Autor:	Herr Martin Stucky	NDS Energie- und Gebäudetechnikkonzepte
	Herr Silvan Romer	Schlussmodul 2011 / Semester 9
Dozent:	Herr Andreas Pfeiffer	
Ort / Datum:	Zürich / 17. Oktober 2011	

Christian Leuenberger FEZ-
Veranstaltung vom 2. Oktober
2012

Zielpublikum und Motivation

- Projektleiter HLKS (ca 50%)
- Technische Dienste Haustechnik in öffentlichen Bauten (SBB, Spitäler, Hochbauämter ca 30%)
- Energieversorger (Erdgas, Strom ca 20%)

- Auffrischen der HLKS-Grundlagen nach jahrelanger Praxistätigkeit
- Trends in der Energie- und Gebäudetechnik
- Netzwerken

Gute Ideen und Fachleute die sie realisieren braucht das Land



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Anmeldung bei Angela Zundel, Tel 044 446 98 88

Auskunft bei Christian Leuenberger, Tel 043 205 24 01

Christian Leuenberger FEZ-Veranstaltung vom 2. Oktober 2012